

## Gewinnen wollen - verlieren dürfen

Die Fußballabteilung des **SV Lurup** nimmt Kinder **ab 5 Jahren** auf.

Von der älteren **G- bis zur E-Jugend (5-10 Jahre)** sollen die Kinder ohne Leistungsdruck die fußballerischen Grundlagen erlernen:

- Den Ball in eine vorgegebene Richtung schießen
- mit dem Ball am Fuß laufen
- den Ball ohne Hilfe der Hände anhalten
- Tore schießen und Tore verhindern
- Koordination

An diese Grundelemente des Fußballs sollen die Kinder in verschiedenen Spielformen herangeführt werden.

Das Erlernen fußballspezifischer oder gar taktischer Verhaltensweisen dagegen wird in diesen Altersgruppen je nach Stärke des Teams vermittelt. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Kinder bei uns nicht Fußballspielen lernen! Genauso wichtig ist es aber, dass sie bei uns lernen können:

- sich in einer Gruppe Gleichaltriger zurechtzufinden
- in einer Mannschaft ein gemeinsames Ziel zu verfolgen
- mit Siegen und Niederlagen umzugehen
- einen Spielgegner zu respektieren
- (Spiel-) Regeln zu akzeptieren und einzuhalten

Weiterhin können die Kinder:

- eigene Ideen im Umgang mit Sportgeräten entwickeln
- allgemeine Bewegungserfahrungen in unterschiedlichen Spielsituationen sammeln,
- die koordinativen Fähigkeiten wie Gewandtheit, Geschicklichkeit
- das Reaktionsvermögen verbessern und
- Spaß und Freude am Fußball und am Vereinsleben entwickeln

Klettern, Balancieren, Hüpfen, Werfen, Springen usw. sind grundlegende Fertigkeiten, die verbessert werden sollen und einer langfristigen, behutsamen Entwicklung von "Fußball-Fertigkeiten" zu Gute kommen. Selbstverständlich bleiben der Fußball und das Fußballspielen der Mittelpunkt des Trainings.

Ab etwa **6 Jahren** nehmen die Kinder, wie bereits oben erwähnt, am Punktspielbetrieb des Hamburger Fußball Verbands teil. Uns geht es dabei allerdings nicht darum, möglichst viele Spiele zu gewinnen. Wir möchten vielmehr, dass sich alle Kinder viel bewegen und Spaß am Spiel haben. Kinder in diesem Alter halten sich noch nicht an zugewiesene Positionen oder Aufgaben im Spiel. Dazu ist ihr Spieltrieb viel zu ausgeprägt. Wir wollen die Kinder aber auch noch gar nicht auf bestimmte Positionen festlegen.

Kinder lernen am meisten, wenn sie auf allen Positionen Spielerfahrungen sammeln. Daher werden von Spiel zu Spiel oder auch innerhalb eines Spiels Positionen getauscht. Es versteht sich auch von selbst, dass jedes Kind irgendwann einmal ausgewechselt wird, damit andere spielen können. Eine Auswechslung kann im Interesse der Kinder nicht davon abhängig gemacht werden, ob jemand gut oder weniger gut gespielt hat.

Grundsätzlich sollen im Spiel unserer Jüngsten noch keine persönlichen Bewertungen vorgenommen werden.

Damit kein falscher Eindruck entsteht:

Wir freuen uns auch über Siege! Allerdings wollen wir nicht um jeden Preis gewinnen! Wenn z.B. Schwächere ständig ausgewechselt werden oder einige gar nicht zum Einsatz kommen. Die Festlegung auf Positionen wie "letzter Mann" oder "beschäftigungsloser/überforderter Torwart" bergen die Gefahr, dass die Kinder den Spaß am Fußball verlieren.

Im Alter von **10-12 Jahren** werden talentierte Kinder langsam an den Leistungsgedanken im Fußball herangeführt werden.

Und Jahrgangsmäßig zur Sichtung der Hamburger Auswahl (Stützpunkte) angemeldet.

Dann werden wir bei mehreren Mannschaften eines Jahrgangs, das Training zusammenlegen, damit sich die Mannschaften kennlernen und auch die Trainer den Spielern vertraut sind. In angemessener Zeit werden die Kinder, entsprechend ihrem Leistungsvermögen zu neuen Mannschaften zusammengefasst, so dass jeder in seiner Spielstärke eingesetzt werden kann und auch seine Erfolge hat.

Ab der **D-Jugend (12-14 Jahre)** möchten wir den Kindern die auch Möglichkeit bieten, leistungsbezogenen Fußball zu spielen.

### **Norman Köhlitz –Jugendkoordinator**

